

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Brodifacoum 25ppm Blocks - Professional and Non-Professional Use

Produktart(en)

PT14: Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2019-0072

R4BP-Assetnummer: BE-0021324-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

| | |
|----------------|---|
| Handelsname(n) | Solo 25 Blox Jaguar 25 Blox Final 25 Blox |
|----------------|---|

1.2. Zulassungsinhaber

| | | |
|---|-----------|--|
| Name und Anschrift des Zulassungsinhabers | Name | Bell Laboratories Netherlands B.V. |
| | Anschrift | De Cuserstraat 93 1081 CN Amsterdam Sonstige: Netherlands |
| Zulassungsnummer | | BE2019-0072 |
| <i>R4BP-Assetnummer</i> | | BE-0021324-0000 |
| Datum der Zulassung | | 05/04/2019 |
| Ablauf der Zulassung | | 01/07/2025 |

1.3. Hersteller des Produkts

| | |
|---------------------------------|--|
| Name des Herstellers | Bell Laboratories Inc. |
| Anschrift des Herstellers | 3699 Kinsman Blvd 53704 Madison Vereinigte Staaten (die) |
| Standort der Produktionsstätten | Bell Laboratories Inc. site 1 3699 Kinsman Blvd 53704 Madison Vereinigte Staaten (die) |

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|---------------------------------|--|
| Wirkstoff | Brodifacoum |
| Name des Herstellers | Activa S.r.l |
| Anschrift des Herstellers | Via Feltre 32 20132 Mailand Italien |
| Standort der Produktionsstätten | Activa S.r.l site 1 Tezza s.r.l. Via Tre Ponti 37050 S. Maria di Zevio Italien |

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

| Trivialname | IUPAC-Name | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|--------------|---|-----------------------|------------|-----------|----------------|
| Brodifacoum | 3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin | Wirkstoff | 56073-10-0 | 259-980-5 | 0,0025 % (w/w) |
| Kaliumsorbat | Kalium-(E,E)-hexa-2,4-dienoat | Nicht wirksamer Stoff | 24634-61-5 | 246-376-1 | 1 % (w/w) |

2.2. Art(en) der Formulierung

RB Fertigköder

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

| | |
|---------------------|---|
| Gefahrenhinweise | H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)(Blut). |
| Sicherheitshinweise | P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen. P314: Ärztliche(n) ärztliche Hilfe hinzuziehen{0:Rat Hilfe} hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen. P501: Behälter in gemäß den lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften der Abfallentsorgung entsorgen. |

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Verwendung 1 – Hausmäuse –Berufsmäßiger Verwender – Innenbereich

| | |
|---|---|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Rodentizide |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: house mouse Entwicklungsstadium: Jungtiere Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: house mouse Entwicklungsstadium: Erwachsene |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Innenbereich |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: ## Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 20-40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Abstand zwischen den Köderstationen 2-4 m betragen. Bestimmen Sie die Bereiche, in denen die Nagetiere den Köder wahrscheinlich finden und fressen werden. In der Regel befinden sich diese Bereiche entlang von Wänden, an genagten Öffnungen, in Ecken und an versteckten Stellen. Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 20-40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Abstand zwischen den Köderstationen 2-4 m betragen. |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestpackungsgröße von 3 kg. Das Produkt ist in Form von 5 g oder 20 g gebrauchsfertigen Blockködern erhältlich. 5 g Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3 bis 10 kg 20 g Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3, 4, 8, 9, 10 kg |

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen bei Mäusen mindestens alle 2 bis 3 Tage und bei Ratten alle 5 bis 7 Tage zu Beginn der Behandlung und danach mindestens einmal wöchentlich kontrollieren, um zu prüfen, ob der Köder angenommen wird, die Köderstationen intakt sind und um die Nagetierkadaver zu entfernen. Köder bei Bedarf nachfüllen.

- [Falls verfügbar] Alle in den einschlägigen Verhaltenskodizes vorgesehenen zusätzlichen Anweisungen befolgen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Hinweise zur Verwendung.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Hinweise zur Verwendung.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Hinweise zur Verwendung.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Verwendung 2 – Hausmäuse – Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Innenbereich

| | |
|---|-------------------|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Rodentizide |

| | |
|---|---|
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: house mouse Entwicklungsstadium: Sonstige: Juvenulles Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: house mouse Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Innenbereich |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: ## Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: Starker Befall: 20-40 g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter, Geringer Befall: 20-40 g Köder pro Köderpunkt alle 4 Meter. Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Starker Befall: 20-40 g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter. Geringer Befall: 20-40 g Köder pro Köderpunkt alle 4 Meter. Bestimmen Sie die Bereiche, in denen die Nagetiere den Köder wahrscheinlich finden und fressen werden. In der Regel befinden sich diese Bereiche entlang von Wänden, an genagten Öffnungen, in Ecken und an versteckten Stellen. |
| Anwenderkategorie(n) | Geschulte berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestpackungsgröße von 3 kg. Das Produkt ist in Form von 5 g oder 20 g gebrauchsfertigen Blockködern erhältlich. 5 g Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3 bis 10 kg 20 g Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3, 4, 8, 9, 10 kg |

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen

- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-Wenn Köderstationen in der Nähe von Entwässerungssystemen aufgestellt werden, ist darauf zu achten, dass der Köder nicht mit Wasser in Berührung kommt.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Hinweise zur Verwendung.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Hinweise zur Verwendung.

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Verwendung 3 – Ratten –Berufsmäßiger Verwender – Innenbereich

| | |
|---|--|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Rodentizide |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Jungtiere Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte |

| | |
|---|---|
| | <p>Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Innenverwendung</p> <p>Innenbereich</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: Starker Befall: 100-200 g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Geringer Befall: 100-200 g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter.</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Starker Befall: 100-200 g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Geringer Befall: 100-200 g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter.</p> <p>Bestimmen Sie die Bereiche, in denen die Nagetiere den Köder wahrscheinlich finden und fressen werden. In der Regel befinden sich diese Bereiche entlang von Wänden, an genagten Öffnungen, in Ecken und an versteckten Stellen.</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>Mindestpackungsgröße von 3 kg.</p> <p>Das Produkt ist in Form von 5 g oder 20 g gebrauchsfertigen Blockködern erhältlich.</p> <p>20 g Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3, 4, 8, 9, 10 kg 200 g Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3 bis 10 kg</p> |

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Für Ratten: Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 5 bis 7 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Hinweise zur Verwendung.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Achten Sie beim Platzieren von Köderpunkten in der Nähe von Wasserableitungssystemen darauf, dass der Köder nicht mit Wasser in Kontakt kommt.

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Hinweise zur Verwendung.

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Hinweise zur Verwendung.

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Verwendung 4 – Ratten – Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz– Innenbereich

| | |
|---|--|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Rodentizide |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Jungtiere Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Hausratte |

| | |
|---|--|
| | <p>Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Innenverwendung</p> <p>Innenbereich</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: Starker Befall: (100-200) g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter, Geringer Befall: (100-200) g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter.</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Starker Befall: (100-200) g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter Geringer Befall: (100-200) g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter</p> <p>Bestimmen Sie die Bereiche, in denen die Nagetiere den Köder wahrscheinlich finden und fressen werden. In der Regel befinden sich diese Bereiche entlang von Wänden, an genagten Öffnungen, in Ecken und an versteckten Stellen.</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Geschulte berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>Mindestpackungsgröße von 3 kg.</p> <p>Das Produkt ist in Form von 5 g oder 20 g gebrauchsfertigen Blockködern erhältlich.</p> <p>20 g Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3, 4, 8, 9, 10 kg. 200 g Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3 bis 10 kg.</p> |

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Entwässerungssystemen aufgestellt werden, ist darauf zu achten, dass der Köder nicht mit Wasser in Berührung kommt.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5. Verwendung 5 – Hausmäuse – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

| | |
|---|--|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Rodentizide |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: Hausmäse Entwicklungsstadium: Jungtiere Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene |
| Anwendungsbereich(e) | Außenverwendung Außenbereich um Gebäude |

| | |
|---|--|
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: ## Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: - 20-40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2 Meter betragen. Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: - 20-40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2 Meter betragen. Bestimmen Sie die Bereiche, in denen die Nagetiere den Köder wahrscheinlich finden und fressen werden. In der Regel befinden sich diese Bereiche entlang von Wänden, an genagten Öffnungen, in Ecken und an versteckten Stellen. |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestpackungsgröße von 3 kg. Das Produkt ist in Form von 5 g oder 20 g gebrauchsfertigen Blockködern erhältlich. 5 g Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3 bis 10 kg. 20 g Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3, 4, 8, 9, 10 kg. |

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn die Köderstationen in der Nähe eines Wasserabflusses aufgestellt werden, stelle sicher, dass es keinen Kontakt zwischen Köder und Wasser gibt.

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.6. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 6. Verwendung 6 – Hausmäuse – Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Außenbereich um Gebäude

| | |
|---|---|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Rodenticide |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Jungtiere Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene |
| Anwendungsbereich(e) | Außenverwendung Außenbereich um Gebäude |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: ## Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: Starker Befall: 20-40 g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter. Geringer Befall: 20-40) g Köder pro Köderpunkt alle 4 Meter. Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Starker Befall: 20-40 g Köder pro Köderpunkt alle 2 Meter. Geringer Befall: 20-40) g Köder pro Köderpunkt alle 4 Meter. Bestimmen Sie die Bereiche, in denen die Nagetiere den Köder wahrscheinlich finden und fressen werden. In der Regel befinden |

| | |
|---|--|
| | sich diese Bereiche entlang von Wänden, an genagten Öffnungen, in Ecken und an versteckten Stellen. |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestpackungsgröße von 3 kg. Das Produkt ist in Form von 5 g oder 20 g gebrauchsfertigen Blockködern erhältlich. 5 g Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3 bis 10 kg. 20 g Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3, 4, 8, 9, 10 kg. |

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Tauschen Sie den Köder an Köderpunkten aus, wenn dieser durch Wasser geschädigt oder durch Schmutz verunreinigt wurde.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Bei Anwendung im Außenbereich müssen die Köderpunkte abgedeckt und strategisch platziert werden, um die Exposition für Nicht-Zielarten zu minimieren.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.7. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 7. Verwendung 7 – Ratten – Berufsmäßiger Verwender – Außenbereich in Gebäude

| | |
|---|---|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Rodentizide |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Außenverwendung</p> <p>Außenbereich in Gebäude</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: 100-200 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen.</p> <p>Verdünnung (%): -</p> |

| | |
|---|--|
| | <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>100-200 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen.</p> <p>Bestimmen Sie die Bereiche, in denen die Nagetiere den Köder wahrscheinlich finden und fressen werden. In der Regel befinden sich diese Bereiche entlang von Wänden, an genagten Öffnungen, in Ecken und an versteckten Stellen.</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>Mindestpackungsgröße von 3 kg. Das Produkt ist in Form von 20 g oder 200 g gebrauchsfertigen Blockködern erhältlich.</p> <p>20 g-Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3, 4, 8, 9, 10 kg. 200 g-Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3 bis 10 kg.</p> |

4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen] und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

4.7.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Liegen die Köderstationen in der Nähe von oberirdischen Gewässern (z. B. Flüssen, Teichen, Wasserrinnen, Kanälen, Bewässerungsgraben) oder Wasserablaufsystemen, muss der Kontakt des Köders mit Wasser vermieden werden.

4.7.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.8. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 8. Verwendung 8 – Ratten – Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Außenbereich in Gebäude

| | |
|---|---|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Rodentizide |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Außenverwendung</p> <p>Außenbereich in Gebäude</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: Starker Befall: 100-200 g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter. Geringer Befall: 100-200 g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter.</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Starker Befall: 100-200 g Köder pro Köderpunkt alle 5 Meter.</p> <p>Geringer Befall: 100-200 g Köder pro Köderpunkt alle 10 Meter.</p> |

| | |
|---|--|
| | <p>Bestimmen Sie die Bereiche, in denen die Nagetiere den Köder wahrscheinlich finden und fressen werden. In der Regel befinden sich diese Bereiche entlang von Wänden, an genagten Öffnungen, in Ecken und an versteckten Stellen.</p> <p>Stellen Sie für 14-28 Tage oder bis sich abzeichnet, dass die Rattenaktivitäten nachlassen, einen beständigen Ködervorrat sicher.</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>Mindestpackungsgröße von 3 kg.</p> <p>Das Produkt ist in Form von 20 g oder 200 g gebrauchsfertigen Blockködern erhältlich.</p> <p>20 g-Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3, 4, 8, 9, 10 kg.</p> <p>200 g-Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3 bis 10 kg.</p> |

4.8.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- Darf nur von zertifizierten professionellen Anwendern als letztes Glied eines strengen IPM-Protokolls verwendet werden, wie im "Handbuch zur Nagetierbekämpfung in Gebäuden und Lebensmittellagern" beschrieben.

4.8.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B, Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

-Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

4.8.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserleitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.8.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.8.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.9. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 9. Verwendung 9 – Ratten – Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenzl – Kanalisation

| | |
|---|---|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Rodentizide |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Jungtiere Wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene |

| | |
|---|--|
| Anwendungsbereich(e) | Sonstige: Andere Kanalisation |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Befestigung oder Anwendung in Köderstationen, um zu verhindern, dass der Köder in Kontakt mit Abwasser kommt. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: - Starker Befall: 100-200 Gramm pro Kanalisationsschacht. - Geringer Befall: 100-200 Gramm pro Kanalisationsschacht. Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Starker Befall: 100-200 g pro Kanalisationsschacht. Geringer Befall: 100-200 g pro Kanalisationsschacht. Köderverzehr regelmäßig überprüfen und verzehrte oder verdorbene Köder ersetzen, bis kein Verzehr mehr festzustellen ist. Anwendung dann wiederholen, wenn es Hinweise auf eine erneuten Befall gibt. |
| Anwenderkategorie(n) | Berufsmäßige Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Mindestpackungsgröße von 3 kg. Das Produkt ist in Form von 20 g oder 200 g gebrauchsfertigen Blockködern erhältlich. 200 g-Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3 bis 10 kg. 20 g-Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 3, 4, 8, 9, 10 kg. |

4.9.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köder müssen so angewendet werden, dass sie nicht mit Wasser in Kontakt kommen und nicht weggespült werden.

- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.9.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- [Sofern gemäß nationaler Politik oder Gesetzgebung erforderlich] Die Köder nur in Kanalisationssystemen platzieren, die an eine Kläranlage angeschlossen sind.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.9.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.9.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.9.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.10. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 10. Verwendung 10 – Hausmäuse – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

| | |
|---|--|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Rodentizide |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | Wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene und Jungtiere |
| Anwendungsbereich(e) | Innenverwendung Im Innenbereich |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | Aufwandmenge: 20-40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2-4 Meter betragen. Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: |

| | |
|---|---|
| | <p>20-40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2-4 Meter betragen.</p> <p>Bestimmen Sie die Bereiche, in denen die Nagetiere den Köder wahrscheinlich finden und fressen werden. In der Regel befinden sich diese Bereiche entlang von Wänden, an genagten Öffnungen, in Ecken und an versteckten Stellen.</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender) |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>Das Produkt ist in Form von 20 g oder 200 g gebrauchsfertigen Blockködern erhältlich.</p> <p>5 g-Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 50 bis 100 g.</p> <p>20 g-Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 100 g.</p> |

4.10.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.10.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.10.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.10.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.10.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.11. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 11. Verwendung 11 – Ratten – nicht-berufsmäßige Verwender - Innenbereich

| | |
|---|---|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Rodentizide |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene und Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene und Jungtiere</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Innenverwendung</p> <p>Innenbereich</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: 100-200 g Köder pro Köderstation. Bei mehr als einer Köderstation sollte der Abstand zwischen den Köderpunkten 5-10 Meter betragen.</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>100-200 g Köder pro Köderstation. Bei mehr als einer Köderstation sollte der Abstand zwischen den Köderpunkten 5-10 Meter betragen.</p> <p>Bestimmen Sie die Bereiche, in denen die Nagetiere den Köder wahrscheinlich finden und fressen werden. In der Regel befinden sich diese Bereiche entlang von Wänden, an genagten Öffnungen, in Ecken und an versteckten Stellen.</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender) |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | |

| | |
|--|---|
| | <p>Das Produkt ist in Form von 20 g oder 200 g gebrauchsfertigen Blockködern erhältlich.</p> <p>20 g-Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 100 bis 300 g.</p> <p>200 g-Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 200 g.</p> |
|--|---|

4.11.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.11.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.11.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.11.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.11.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.12. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 12. Verwendung 12 – Ratten – nicht-berufsmäßige Verwender –Außenbereich um Gebäude

| | |
|------------|-------------------|
| Produktart | PT14: Rodentizide |
|------------|-------------------|

| | |
|---|--|
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Rodentizide |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene und Jungtiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus rattus</i> Trivialname: Sonstige: Hausratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Erwachsene und Jungtiere</p> |
| Anwendungsbereich(e) | <p>Außenverwendung</p> <p>Außenbereich um Gebäude</p> |
| Anwendungsmethode(n) | <p>Methode: Anwendung als Köder</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p> |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit | <p>Aufwandmenge: 100-200 g Köder pro Köderstation. Bei mehr als einer Köderstation sollte der Abstand zwischen den Köderstationen mindestens 5-10 Meter betragen.</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>100-200 g Köder pro Köderstation. Bei mehr als einer Köderstation sollte der Abstand zwischen den Köderstationen mindestens 5 Meter betragen.</p> <p>Bestimmen Sie die Bereiche, in denen die Nagetiere den Köder wahrscheinlich finden und fressen werden. In der Regel befinden sich diese Bereiche entlang von Wänden, an genagten Öffnungen, in Ecken und an versteckten Stellen.</p> |
| Anwenderkategorie(n) | Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender) |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | <p>Das Produkt ist in Form von 20 g oder 200 g gebrauchsfertigen Blockködern erhältlich.</p> <p>20 g-Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 100 bis 300 g.</p> <p>200 g-Blöcke werden in undurchsichtigen HDPE-Eimern mit LDPE-Deckeln geliefert; Nettogewicht 200 g.</p> |

4.12.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.12.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.12.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.12.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

4.12.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anwendungshinweise.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

- Lesen Sie vor der Anwendung die Produktinformationen sowie weitere Informationen, die dem Produkt beiliegen oder bei Verkauf geboten wurden, und befolgen Sie diese.
- Locken Sie die Schädlinge zunächst an und untersuchen Sie den Standort, um die Nagetierart, ihre Aktivitätsorte und mögliche Ursachen und Ausmaß des Befalls zu bestimmen.
- Entfernen Sie Nahrungsmittel, die für die Nagetiere leicht erreichbar sind (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle). Säubern Sie den befallenen Bereich nicht weiter vor der Behandlung. Dies würde die Nagetierpopulation stören und die Köderannahme erschweren.
- Das Produkt sollte nur im Rahmen einer integrierten Schädlingsbekämpfung verwendet werden, das unter anderem Hygienemaßnahmen und, sofern möglich, physische Kontrollmethoden umfasst.
- Das Produkt sollte in unmittelbarer Nähe zu Orten platziert werden, an denen Nagetieraktivitäten festgestellt wurden (z. B. Laufpfade, Nistplätze, Futterstellen, Löcher, Bau usw.).
- Sofern möglich müssen Köderstationen am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.
- Die Köderstationen müssen klar beschriftet werden, damit erkenntlich ist, dass sie Rodentizide enthalten und nicht entfernt oder geöffnet werden dürfen (siehe Abschnitt 5.1.3 für Informationen, die auf dem Etikett angebracht werden müssen).
- [Sofern die nationale Politik oder Gesetzgebung dies vorschreibt] Wird das Produkt in öffentlichen Bereichen verwendet, müssen die zu behandelnden Bereiche während der Behandlungsdauer gekennzeichnet werden und es muss zusammen mit den Ködern ein Hinweis angebracht werden, der das Risiko einer primären und sekundären Vergiftung durch das Antikoagulans erläutert sowie die ersten Maßnahmen anführt, die im Falle einer Vergiftung anzuwenden sind.
- Der Köder muss gesichert werden, sodass er nicht von der Köderstation weggeschleppt werden kann.
- Platzieren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern, Vögeln, Haustieren und Nutztieren und anderen Nicht-Zieltieren.
- Platzieren Sie das Produkt entfernt von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie abseits von Arbeitsgeräten oder Oberflächen, die mit diesen in Kontakt kommen.
- Tragen Sie beim Umgang mit dem Produkt chemikalienechte Schutzhandschuhe (EN standard 374-1:2003).
- Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie nach Gebrauch Ihre Hände und direkt betroffene Hautflächen.
- Die Kontrollrate des behandelten Bereichs sollte im Ermessen des Anwenders liegen, je nach Ergebnis der Überprüfung vor Beginn der Behandlung. Diese Häufigkeit sollte im Einklang mit den Empfehlungen der geltenden Geschäftspraktiken stehen.
- Sollte der Verzehr in Anbetracht des scheinbaren Ausmaßes des Befalls gering sein, stellen Sie die Köderpunkte an anderen Orten auf und erwägen Sie den Wechsel auf eine andere Köderrezeptur.
- Wenn der Köder nach 35 Behandlungstagen weiterhin verzehrt wird und die Nagetieraktivität nicht sichtbar nachlässt, müssen mögliche Ursachen bestimmt werden. Sofern andere Aspekte ausgeschlossen wurden, besteht die Möglichkeit, dass die Nagetiere Resistenzen entwickelt haben. Erwägen Sie, sofern verfügbar, den Gebrauch

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

von Rodentiziden oder Antikoagulans oder ein Produkt mit höherer Konzentration. Erwägen Sie auch den Einsatz von Fallen als alternative Kontrollmaßnahme.

Nicht-berufliche Anwender

- Lesen Sie vor der Anwendung die Produktinformationen sowie weitere Informationen, die dem Produkt beiliegen oder bei Verkauf geboten wurden, und befolgen Sie diese.
 - Vor dem Gebrauch von Rodentiziden sollten nicht-chemische Kontrollmaßnahmen (z. B. Fallen) in Erwägung gezogen werden.
 - Entfernen Sie Nahrungsmittel, die für die Nagetiere leicht erreichbar sind (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle).
- Säubern Sie den befallenen Bereich nicht weiter vor der Behandlung. Dies würde die Nagetierpopulation stören und die Köderannahme erschweren.
- Die Köderstationen sollten in unmittelbarer Nähe zu Orten platziert werden, an denen Nagetieraktivitäten festgestellt wurden (z. B. Laufpfade, Nistplätze, Futterstellen, Löcher, Bau usw.).
 - Sofern möglich müssen Köderstationen am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.
 - Platzieren Sie die Köderstationen außerhalb der Reichweite von Kindern, Vögeln, Haustieren, Nutztieren und anderen Nicht-Zieltieren.
 - Platzieren Sie die Köderstationen entfernt von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie abseits von Arbeitsgeräten oder Oberflächen, die mit diesen in Kontakt kommen.
 - Platzieren Sie die Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserabflusssystemen, an denen sie mit Wasser in Kontakt kommen können.
 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie nach Gebrauch Ihre Hände und direkt betroffene Hautflächen.
 - Entfernen Sie nach Ende der Behandlung Köderreste oder die Köderstationen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Informieren Sie, sofern möglich, alle potenziellen Beteiligten über die Schädlingsbekämpfung.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitheft) müssen klar anzeigen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal mit einer Zertifizierung, die das Einhalten der geltenden Schulungsanforderungen (z. B. „nur für geschultes Fachpersonal“) nachweisen, vertrieben werden darf.
- Nicht in Bereichen verwenden, in denen eine Resistenz gegen die aktive Substanz vermutet werden kann.
- Das Produkt darf nicht länger als 35 Tage verwendet werden, ohne dass der Zustand des Befalls und die Wirksamkeit der Behandlung kontrolliert wird.
- Verwenden Sie zum Resistenzmanagement nicht verschiedene Antikoagulantien mit vergleichbarer oder schwächerer Potenz im Wechsel. Erwägen Sie für Rotationsverfahren, sofern verfügbar, Rodentizide ohne Antikoagulans oder eine höhere Konzentration.
- Waschen Sie die Köderstationen oder die Ausrüstung für abgedeckte und geschützte Köderpunkte zwischen den Anwendungen nicht mit Wasser.
- Entsorgen Sie tote Nagetiere entsprechend der lokalen Anforderungen.
- Beim Einsatz von manipulationssicheren Köderstationen müssen diese eindeutig mit dem Hinweis gekennzeichnet sein, dass sie Rodentizide enthalten und nicht damit interferiert werden darf.
- Suchen Sie während der Behandlung regelmäßig, mindestens bei jeder Kontrolle und/oder Aufstockung der Köder, nach toten Nagetieren und entfernen Sie diese (außer bei Gebrauch in Kanalisationsrohren). Entsorgen Sie tote Nagetiere entsprechend der lokalen Anforderungen.

Nicht-berufliche Anwender

-
- Führen Sie je nach Bedarf präventive Kontrollmaßnahmen durch (Löcher stopfen, mögliche Futter- und Wasserquellen entfernen), um die Produktaufnahme zu erhöhen und das Risiko eines erneuten Befalls zu mindern.
 - Verwenden Sie Rodentizide mit Antikoagulans nicht als Dauerköder (z. B. zur Prävention eines Schädlingsbefalls oder zur Bestimmung der Nagetieraktivität).
 - Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitheft) müssen klar anzeigen, dass das Produkt in geeigneten manipulationssicheren Köderstationen verwendet werden muss (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“). Die Anwender müssen die Köderstationen klar mit den Informationen unter Abschnitt 5.3 der SPC kennzeichnen (z. B. „Köderstationen gemäß der Produktempfehlungen kennzeichnen“).
 - Die Verwendung dieses Produkts sollte den Befall innerhalb von 35 Tagen eliminieren. Die Produktinformationen (z. B. Etikett und/oder Begleitheft) müssen die klare Empfehlung für den Fall, dass bei Ende der Behandlung scheinbar keine Wirkung eingetreten ist (d. h. die Nagetieraktivität ist noch sichtbar), enthalten, Rat beim Produktlieferanten zu suchen oder einen Schädlingsbekämpfungsdienst zu rufen.
 - Suchen Sie während der Behandlung mindestens so häufig, wie die Köderstationen kontrolliert werden, nach toten Nagetieren und entfernen Sie diese.
 - Entsorgen Sie tote Nagetiere entsprechend der lokalen Anforderungen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Dieses Produkt enthält eine gerinnungshemmende Substanz. Symptome nach Einnahme, die verzögert eintreten können, sind unter anderem Nasenbluten und blutendes Zahnfleisch. In schweren Fällen können Ergussbildungen und Blut im Stuhl oder Urin auftreten.
- Antidot: Vitamin K 1, nur von medizinischem/tiermedizinischem Personal zu verabreichen.
- Im Fall von:
 - Hautkontakt, waschen Sie die Hautpartie mit Wasser und dann mit Wasser und Seife.
 - Augenkontakt, spülen Sie die Augen mit einer geeigneten Flüssigkeit oder Wasser und halten Sie die Augen mindestens 10 Minuten geöffnet.
 - oraler Exposition, spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen. Keinen Brechreiz auslösen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen.
 - Bei Einnahme durch ein Tier an einen Tierarzt wenden.
- Die Köderstationen müssen die folgenden Informationen aufweisen: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Rodentizide“; „Produktname oder Zulassungsnummer“; „aktive Substanz(en)“ und „im Ereignisfall ein Giftzentrum anrufen [nationale Telefonnummer einfügen]“.
- Gefährlich für die Tierwelt.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen
- Es wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen.

Nicht-berufliche Anwender

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.
- Es wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Kühl, trocken und gut belüftet lagern. Lassen Sie den Behälter geschlossen und nicht in direktem Sonnenlicht.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern, Vögeln, Haustieren und Nutztieren aufbewahren.
- Haltbarkeit: 24 Monate.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

Nagetiere können Krankheiten übertragen.

- Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren.
- Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.